

Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs



Riddagshausen



Gliesmarode



Volkmarode



Querum



Bienrode



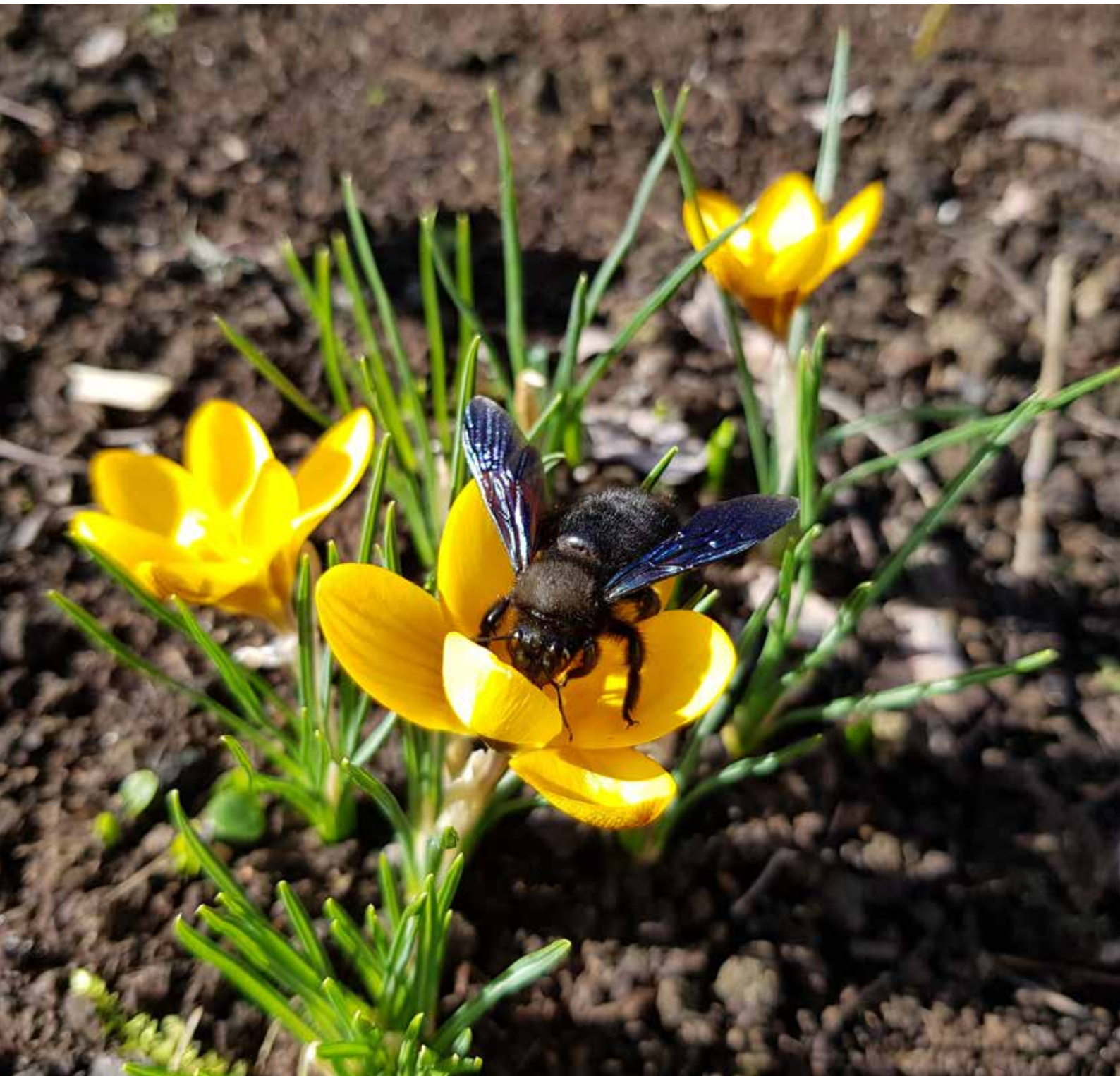
Waggum



Bevenrode



Schapen





Liebe Leserinnen und Leser,

wir von der Redaktion des Wabe-Schunter-Boten wünschen Ihnen allen ein schönes Osterfest bei hoffentlich gutem Wetter und guter Laune.

Osterfeuer wird es wohl leider nicht geben, aber das jährliche Ostereiersuchen auf dem Schützenplatz ist angedacht. Hoffentlich klappt beides.

Die Frühlingssonne ist schon da, die Sommersonne kommt bald; sehen wir den sonnigen Zeiten entgegen.

Mit den besten Wünschen und, wie man heute sagt, bleiben Sie „negativ“.

Ihr

J. Wendt



Impressum:

„Wabe-Schunter-Bote“

für den Nordosten Braunschweigs

Herausgeber, und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen:

Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5, 38108 BS

Redaktion:

Jürgen Wendt, Thorsten Wendt

Satz, Gestaltung:

hm medien
Braunschweig

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS



Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion: wendtjuemo@outlook.de

Ostereiersuchen!



Ihr CDU-Ortsverband Wabe-Schunter lädt ein:
(unter Vorbehalt, bitte achten Sie auf die sozialen Medien)

Ostersamstag, 3.4.2021, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bogenplatz Schützenverein Querum von 1874 e.V.,
Feuerbergweg 11

Keine Anmeldung, keine Kosten

Parkplätze sind vorhanden auf dem Gelände des Schützenvereins

Wir freuen uns auf Sie!

Einfach vorbeischaun!

Wir hoffen auf tolles Wetter!

Ihr CDU-Ortsverband Wabe-Schunter (Querum/Gliesmarode/Riddagshausen)!

Thorsten Wendt, Vorsitzender



CDU Ortsverband Wabe-Schunter

Titelbild: Blaue Holzbiene (*Xylocopa violacea*) auf Krokus



Die Blaue Holzbiene ist die größte heimische Wildbienenart. Wegen ihrer Größe wird sie häufig für eine Hummel gehalten.

Die Holzbiene brummt laut, ist aber sehr friedfertig. Besonders auffällig sind die blauschimmernden Flügel und der metallisch-schwarz glänzende Panzer. Foto: Thorsten Wendt

(Quelle: NABU, Link: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/bienen/24333.html>)

Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!



**Schnelle
Abhilfe
durch**



Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis zum 31.12.2021 dazu kommen.

Der normale Jahresbeitrag beträgt 125 €

www.graffiti-ex-braunschweig.de ■ Informationen: Telefon 0531 - 470 3578, Fallersleber Straße 4 - 8, 38100 Braunschweig

**Wir öffnen
wieder!**



Endlich geht der Ausleihbetrieb wieder los:

**Ab 18. März immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr
- auch in den Osterferien! -**

Wichtig:

- ☼ die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln müssen eingehalten werden
- ☼ Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2-Maske)
- ☼ immer nur jeweils ein Hausstand kann gemeinsam die Bücherei betreten

Büchertaschen werden auch weiterhin gepackt!

Sind Sie noch unsicher? Dann packen wir auch weiterhin Büchertaschen für Sie, die wir dann vor der Bücherei für Sie bereitstellen, so dass die Abholung komplett „kontaktlos“ erfolgen kann!

Rufen Sie uns an unter 0531 23627983 (Do. von 15 – 18 Uhr) oder schreiben Sie uns an info@ortsbuecherei-querum.de

Sagen Sie uns, was Sie gern lesen (Krimi, Roman, Kinderbücher mit Altersangabe etc.) und lassen Sie sich überraschen – bis zu 10 Medien packen wir pro Bestellung zusammen. Wenn Sie ganz gezielte Wünsche haben und uns Autor und Titel nennen, suchen wir es für Sie heraus, wenn es verfügbar ist.

Autorensuche ab jetzt im Internet möglich unter www.ortsbuecherei-querum.de!

Wir freuen uns auf's Wiedersehen und auf Anrufe und Bestellungen!

Das Team der Ortsbücherei Querum



**Die PROFIS
für Ihr AUTO!**



www.profi-service-werkstatt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- ☑ Reparaturen aller Marken
- ☑ Unfallinstandsetzung
- ☑ Inspektionsservice
- ☑ HU und AU*
- ☑ Klimaservice
- ☑ Motordiagnose
- ☑ Reifenservice
- ☑ Elektronik-Diagnose

Freundlich

Fair

Preiswert

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

KFZ-Meisterbetrieb
Bernd Schmidt
Hungerkamp 9
38104 Braunschweig
Telefon 05 31/37 24 36

**20 % Rabatt
auf alle Leistungen
bei Vorlage dieser
Anzeige**


AUFBEREITUNG38.de

- » Innen- & Außenreinigung
- » Lackaufbereitung
- » Keramikversiegelung
- » Radwechsel & Reifenmontage

Standort Lehre-Wendhausen

Berliner Heerstraße 2
38165 Lehre - direkt auf der Shell-Station
Fon 05309 - 29 89 98 8

www.aufbereitung38.de

Nagelneu

Melanie Weber
geprüfte Nail Designerin HWK

Ludolfstraße 25
38104 Braunschweig

0531 70124059
Termine nach Vereinbarung



Die kleine Brauerei in Braunschweigs Osten



- kein Bier für jeden, sondern für jeden das richtige Bier!

Wir bieten in unserem Brauraum auch **Braukurse** und **CraftBier-Tastings** an

www.stebner-privatbrauerei.de
info@stebner-privatbrauerei.de

Werkverkauf: Dienstag 12:00 - 18:00
Donnerstag 16:00 - 20:00
STEBNER Privatbrauerei - Bevenroder Straße 150 - 38108 Braunschweig

Ein Bücherschrank für Gliesmarode

Auf Antrag der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 112 genehmigte der Bezirksrat mehrheitlich die Anschaffung eines Bücherschranks für den Stadtteil Gliesmarode. Ein Standort wurde schnell gefunden. An der Einmündung der Querumer Straße in die Berliner Straße/Karl-Hintze-Weg. Die Kosten in Höhe von ca. 3.800 € hat der Bezirksrat übernommen.



von links nach rechts:

Sabine Kahmann (Betreuung Bücherschrank), Bianca Nicolai (Antragstellerin, CDU-Fraktion 112), Gunhild Salbert (Betreuung Bücherschrank), Thorsten Wendt (Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion 112)

Der Grund für den Antrag ist folgender: Gliesmarode hat keine eigene Ortsbücherei. Jeder Bürger darf jetzt Bücher entnehmen oder ausleihen. Wer eigene Bücher spenden will, darf diese in den Schrank stellen. Allerdings sind die Vorschriften zu beachten.

Ehrenamtliche kümmern sich um Sauberkeit, Bestückung des Schrankes, Einhaltung der Regeln.

Redaktion

Nutzungsregeln

Damit der Bücherschrank allen Interessierten lange viel Freude bereiten kann, gibt es ein paar wenige Regeln:

- Sie können sich jederzeit ein Buch oder mehrere mitnehmen und, wenn Sie wollen, zurückbringen.
- Sie können aber auch eines oder mehrerer Ihrer Bücher hineinstellen.
- Bitte stellen Sie jedoch nur so viele Bücher in den Schrank (nicht auf den Fußboden!), wie noch hineinpassen.
- Stellen Sie nur Bücher in den Bücherschrank, die auch andere Menschen begeistern können (keine Werbemittel o. ä.).
- Verboten sind Bücher mit pornografischen, rassistischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten.

Bei Fragen und Anregungen oder bei dem Wunsch nach Unterstützung bei der Nutzung des Bücherschranks wenden Sie sich bitte an die ehrenamtlichen Patinnen und Paten des Bücherschranks. Sie erhalten deren Kontaktdaten über die zuständige Bezirksgeschäftsstelle: Tel.: 0531 2361090 oder E-Mail: verwaltungsstelle.volkmarode@braunschweig.de

Bei schweren Beschädigungen oder Verunreinigungen des Schrankes wenden Sie sich bitte direkt an den Fachbereich Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig unter: Tel.: 0531 470 4801 oder E-Mail: kulturundwissenschaft@braunschweig.de.

Der Bücherschrank wird nicht regelmäßig gereinigt oder desinfiziert. Die Benutzung des Öffentlichen Bücherschranks geschieht auf eigene Gefahr.

**Kompetent
Kostengünstig
Kurzfristig**



**STRASSENBAU
PFLASTERARBEITEN
KANALBAU
ERDARBEITEN
HAUSANSCHLÜSSE
KABELBAU**

(05 31) 37 14 58

K-BAU Tiefbaugesellschaft mbH & CO. KG
Volkmaroder Str. 33 | 38104 Braunschweig

CDA Braunschweig begrüßt Betriebsräte- stärkungsgesetz

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Braunschweig begrüßt das laut Medienberichten geplante Betriebsrätestärkungsgesetz.

Thorsten Wendt, Kreisvorsitzender der CDA Braunschweig, erklärt: „Derzeit läuft eine Ressortabstimmung zur Schaffung eines Betriebsrätestärkungsgesetzes, dass u.a. das Recht auf Mitbestimmung des Betriebsrats bei mobiler Arbeit verankert sowie die Grundlagen für eine bessere digitale Arbeit von Betriebsräten schafft. Die CDA Braunschweig begrüßt diese Initiative in der Großen Koalition ausdrücklich und hofft auf eine rechtzeitige Verabschiedung vor der Bundestagswahl.“

Das Thema der Mitbestimmung und der Modernisierung wird die CDA aber weiter beschäftigen. Unter der Leitung des erfahrenen Betriebsratsmitglieds Frank Glaubitz wird die CDA Niedersachsen daher eine Arbeitsgruppe einsetzen, die konkrete Vorschläge für die Weiterentwicklung der bestehenden Regelungen für die Betriebsratsarbeit unterbreiten wird. Interessierte CDA-Mitglieder können sich melden unter info@cda-niedersachsen.de.

Sozialpolitiker Thorsten Wendt: „Im Fokus der Diskussion wird dabei insbesondere die Digitalisierung der Betriebsratsarbeit stehen, d.h. wo sind die bestehenden Regelungen zu unpräzise, was die digitale Ausstattung von Betriebsratsmitgliedern oder die digitale Gründung von Betriebsräten angeht etc.“

Ziel der Arbeitsgruppe ist u.a. die Erarbeitung von Beschlussvorlagen für die CDA-Bundestagung im April in Hildesheim.“







- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Gartenneuanlage
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

Manfred Vogelsang
Bochumer Straße 40
38108 Braunschweig

Telefon: 0531-3 88 45 51
Mobil: 0170-4 53 83 65
Telefax: 0531-3 88 45 52

www.vogelsang-gärten.de
info@vogelsang-gärten.de

Taxenbetrieb Dürr-Hiller
Weil wir Sie zu schätzen wissen



Mobil: 0172/5138135 E-Mail: Steffi1223484@gmail.com

Im Sommer bietet die Evangelische Freikirche Ecclesia in Kralenriede Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren DAS Sommerferien-Event:

„Camp2Go – Das Abenteuer beginnt“!

Mit Tempo die Wasserrutsche runter oder im Wettkampf mit Augenbinde durch einen Hindernisparcours – diese und weitere XXL-Module sorgen für jede Menge Spaß und ein unvergessliches Sommerferienerlebnis.

Mit viel Freude vermittelt das junge CAMP2GO-Team den Kindern christliche Werte wie Liebe, Respekt und Hoffnung als Grundlage für ihr Leben. In vielen Workshops können die Kinder ihre Begabungen entdecken und Ermutigung erleben.

Die Kinder erwartet neben viel Spaß und Action begeisternde Bühnenprogramme, nach Alter eingeteilte Kleingruppen, Sport und Spiel ohne Ende, Musik, Tanz, warmes Mittagessen, neue Freundschaften.

Im Jahr 2020 konnte das Camp unter Einhaltung weniger Corona-Vorgaben fast ohne Einschränkung stattfinden. Wir haben die Erwartung, das Camp auch dieses Jahr durchführen zu können.

SEI DABEI UND ERLEB' DIE FERIEWOCHE DEINES LEBENS!

Datum/ Uhrzeit: 16. bis 20.8.2021 8:30 bis 16:30 Uhr

Mitzubringen sind: Badesachen, Handtuch, Sonnencreme, Wechselklamotten, gute Laune

Preis: 125 € pro Kind, inklusive Snacks, Getränken und Mittagessen

Anmeldung unter: <https://camissio.de/camp-anmeldung-kids/>

Gastgeber: Ecclesia Gemeinde Braunschweig e.V.
Boeselagerstraße 18
38108 Braunschweig



Jahrelange CDU-Forderung wird nun umgesetzt:

Neue Mehrfeld-Sporthalle für die Grundschule Querum geplant

Seit vielen Jahren forderte die CDU-Fraktion im alten Stadtbezirk Wabe-Schunter (später die CDU-Fraktion im Bezirk Wabe-Schunter-Beberbach) und auch der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter den Bau einer Mehrfeld-Sporthalle für die Schulen, aber auch die Vereine in Querum.

Zahlreiche Unterschriften wurden dazu gesammelt, die CDU erhielt unter anderem Unterstützung vom ehemaligen Schulleiter der IGS Querum sowie von den Querumer Vereinen.

Durch die Neubaugebiete Holzmoor und Dibbesdorfer Straße Süd werden sich die Schülerzahlen der Grundschule voraussichtlich nahezu verdoppeln. Daher ist es dringend notwendig, weitere Unterrichtsräume zu schaffen. Weiterhin sind bauliche Maßnahmen geplant um eine Ganztagsgrundschule mit einer entsprechenden Mensa einzurichten.

Im Zuge dieser Maßnahmen ist auch der Bau einer neuen Sporthalle geplant.

Wir sind über diese Entwicklung sehr erfreut und hoffen auf eine zügige Umsetzung. Es bedarf allerdings weiterer intensiver Gespräche zwischen den beteiligten Schulen IGS Querum und GS Querum, da die IGS durch die Baumaßnahmen nicht benachteiligt werden darf.

Jürgen Wendt

Tiefbauprogramm der Stadt BS

92 Millionen € werden investiert

Die wichtigsten Maßnahmen für den Stadtbezirk 112:

Kreisverkehr Hermann-Blenk-Straße:

Die Kreuzung Hermann-Blenk-Straße - Lilienthalplatz wird zur Verbesserung des Verkehrsablaufs zu einem Kreisverkehr umgebaut. Der erste Bauabschnitt beginnt im März, das Gesamtprojekt soll im November fertiggestellt sein. Zunächst wird die Zufahrt von der Hermann-Blenk-Straße zum Lilienthalplatz und in Fahrtrichtung Eckenerstraße voll gesperrt. Die andere Hälfte des Kreisverkehrs wird in zwei weiteren Abschnitten erstellt. Die Zufahrt zum Lilienthalplatz und zum DLR erfolgt von der Eckenerstraße aus. Eine Ampel regelt während der Bauzeit den Verkehr.

Kanalbau Querumer Straße:

Die SE|BS erneuert einen Großteil der Kanalanlagen in der Querumer Straße und wechselt dabei die alten Doppelstockkanäle gegen ein modernes Trennsystem aus. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von Frühjahr 2021 bis zum Sommer 2022.

Thorsten Wendt

Quelle: Stadt Braunschweig, 9.3.2021



Einfach näher dran: Ihr Berater vor Ort.

Wir nehmen uns Zeit: Immer mit einem wachen Blick für Ihre individuelle Lebenssituation. Und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle

Michael Schnake
Bevenroder Str. 126
38108 Braunschweig
T 05 31 / 37 24 24
michael.schnake@oeffentliche.de
www.oeffentliche.de/michael.schnake

Öffnungszeiten

Mo, Di 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00
Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 19.00
Mi, Fr 9.00 – 14.00
und nach Vereinbarung



Öffentliche

Initiative "Lebensraum Holzmoor-Wabe" für den Schutz des Landschaftsschutzgebietes



Morgenstimmung an der Wabe
ungefähr hier würde die Brücke über die
Wabe gehen. *Quelle: Stebner*

Was wir an Querum lieben ist die Nähe zur Stadt und die gleichzeitige Nähe zur Natur. Gerade jetzt in Zeiten der Einschränkungen ist es ein kostbares Gut, in wenigen Schritten im Grünen zu sein. Die Politik und die Verwaltung haben über Jahre einen Schutz dieser Zonen im Landschaftsrahmenplan, den Bebauungsplänen etc. verankert. Es wurden z.B. weitreichende Zonen als Landschaftsschutzgebiete, Biotop und renaturierte Ausgleichsflächen ausgewiesen, die zur hohen Lebensqualität in Querum beitragen.

Dies sieht man gerade dieser Tage auf dem Karl-Hinze-Weg, der eine Vielzahl Spaziergänger, Jogger, Fahrradfahrer,

kleine Entdecker und Sonnengenießer anzieht. Hier kann man die Natur besonders nah erleben, da durch die alte Baumreihe, den Flusslauf von Wabe und Mittelriede sowie die langen Grünstreifen des Landschaftsschutzgebietes eine üppige Tierwelt angesiedelt ist. Dieser Idylle droht, dass sie von kolossalen Bauwerken aus Beton durchschnitten wird.

Doch fangen wir am Anfang an.

Schon seit mehreren Jahren wird der Ausbau des Braunschweiger Straßennetzes geplant. Die Anbindung Volkmardes ist jetzt konkretisiert worden. Nun wird auch über den Anschluss Querums diskutiert. Es gab zwei Bürgerworkshops, aus denen drei Alternativen hervorgingen:

1. Die Anbindung über die Querumer/Bevenroder Straße
2. Die Anbindung über die Campusbahn, die über die Wabe/ Mittelriede führt
3. Die Campusbahn stoppt an der Beethovenstraße und schließt Querum nicht mit an.

Im November hat die Stadt Braunschweig bekannt gegeben, dass die Anbindung über eine Straßenbahn durch die Querumer Straße/Bevenroder Straße nicht wirtschaftlich sei und daher nicht weiter verfolgt werde.

Bei der verbleibenden Variante zur Anbindung von Querum würde eine mehrere hundert Meter lange Brücke über Wabe und Mittelriede sowie durch die Auen führen und im nördlichen

Grünstreifen des neu geplanten Wohngebietes Holzmoor Nord eingebettet über die Bevenroder Straße bis zu den Schunterterassen führen und dabei Landschaftsschutzgebiete, Biotop und renaturierte Bereiche durchtrennen. Zwei mögliche Ausführungen davon sind in den Visualisierungen zu sehen.



Am Karl Hintze Weg - ohne Brücke

Quelle: Dette

Es ist offensichtlich, dass Querum derzeit und in Zukunft weiter wächst. In den Neubaugebieten Holzmoor Nord und zwischen Dibbesdorfer und Volkmardor Straße sind 800 neue Wohneinheiten geplant. Somit gewinnt der Öffentliche Personennahverkehr immer mehr an Bedeutung. Trotzdem stellen wir öffentlich die Frage, ob die heutigen und zukünftigen Bedarfe für ÖPNV einen so großen irreversiblen Eingriff in die bisher geschützte Natur rechtfertigen und welche Alternativen es gibt, die der Verkehrswende und dem Naturschutz gerecht werden.

Die Initiative zum Schutz des Lebensraums Holzmoor-Wabe zeigt dabei konstruktiv genau diese Alternativen für den ÖPNV auf, die keiner Querung der Wabe- und Mittelriedenaue bedürfen. Im Kern geht es darum, den Verkehr aus Querum besser an die sehr leistungsfähige bereits bestehende wenig entfernte Straßenbahnlinie 3 auf der Berliner Straße anzubinden und die Anbindung an die Bahnlinie BS-Gifhorn mit neuen Haltestellen zu stärken. Zum Beispiel könnte ein im kurzen Takt fahrender Zubringerbus zum Giesmaroder Bahnhof die Anbindung für Querum genauso verbessern, ohne den vorhandenen Naturraum zu zerstören.

Um für solche Konzepte zu werben, führen wir Gespräche mit Vertretern der Stadtverwaltung, der BSVG, Naturschutzorganisationen und nicht zuletzt mit den politischen Parteien, die eines Tages über die Vorschläge aus der Verwaltung abstimmen werden.



Visualisierung der möglichen Trassenverläufe durch das Landschaftsschutzgebiet
Created with Google Earth Pro, copyrights by GeoBasis-DE/BKG Google Image Landsat/
Copernicus.



*Eisvogel
Sein Jagdgebiet liegt
mitten auf der mögli-
chen Trasse
Riemenschneider*



*Fuchs
Die Trassen gehen mit-
ten durch sein Revier
Lötsch*

Wer mehr über unser Anliegen und gerade über die von uns vorgeschlagenen Alternativen lesen möchte, findet dies unter:

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/284222769923606>

Instagram: [lehowa2021](https://www.instagram.com/lehowa2021)

Internet: <https://lehowa.azureedge.net/>

Mail: LeHoWa@gmx.de



Für mich hat der Schutz dieses Bereiches Vorrang! Finger weg von der Aue!

Thorsten Wendt, Ortsverbandsvorsitzender



Da geht's lang – zur Schunterquerung bei Dibbesdorf

Für einige Ortskundige ist die Schunterquerung bei Dibbesdorf seit ihrer Entstehung im Jahr 2017 ein beliebtes Ausflugs- oder Etappenziel.

Im Rahmen der Schunterrenaturierung wurden große Steine zur Strukturverbesserung in das Flussbett eingebracht. Bei Normalwasser können Spaziergänger auf eigene Gefahr nun auch die Schunter vom einen zum anderen Flussufer passieren. Durch das Einbringen von Kiesbänken wurden zudem Flachwasserbereiche geschaffen, die insbesondere bei Familien und Kindern beliebt sind. Schwimmen, Staumauern bauen, die Gegend erkunden, in den Bäumen klettern oder ein Picknick am Ufer, das alles ist hier möglich!

Naturliebhaber, die diesen besonderen Platz bereits für sich entdeckt haben, hatten die Stadt im letzten Jahr auf die schwierige Auffindbarkeit der Furt aufmerksam gemacht. Um hier Abhilfe zu schaffen wurden in einer Gemeinschaftsaktion der FI Dibbesdorf, dem CDU-Ortsverband Wabe-Schunter und dem FUN Hondelage e.V. zwei Wegweiser aufgestellt, die vom Querumer Weg

aus kommend den Weg zur Schunterquerung weisen.

Die Kosten für die Herstellung der Schilder wurden vom Stadtbezirksrat 114

(Volkmarode) übernommen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

FUN Hondelage e.V.



v.l.n.r. Ulrich Meyer, Walter Künne (FI Dibbesdorf), Thorsten Wendt (CDU-Ortsverband Wabe-Schunter) und Michael Niehues (FUN Hondelage e.V.)

Liebe Braunschweiger, viele beklagen die mangelnde Kommunikation und Transparenz der Politik zum Bürger und ich möchte gerne meine Reihe an Berichten aus dem niedersächsischen Landtag und der Landespolitik in 2021 fortsetzen:

Niedersachsen leider Schlusslicht bei der Impfquote

Auch das neue Jahr 2021 steht weiter unter den Vorzeichen der COVID-19-Pandemie. Mit einer zunehmenden Zahl an Impfstoffen steigt die Hoffnung die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Damit einhergehend stiegen jedoch auch die Erwartungen. Lieferprobleme, überlastete Hotlines bei der Terminvergabe und Benachrichtigungen für einen Impftermin an Verstorbene wurden diesen Erwartungen jedoch nur mäßig gerecht. Diese Zustände werfen Niedersachsen auf die untersten Plätze im bundesweiten Vergleich der Impfquote. Ein Ansturm auf die vom Niedersächsischen Gesundheitsministerium organisierte Telefonhotline wurde sogar vom Ministerium selbst prognostiziert. Vorgebeugt wurde dem jedoch nicht. Die Folge war eine völlig überlastete Hotline, die für viele Menschen nicht mehr erreichbar war. Aus eigener Anschauung weiß ich dass z.T. 126 Anrufe nötig waren um eine 80 jährige auch nur auf die Warteliste zu setzen. Ähnliche Probleme gab es bei der Terminvergabe über das Internet.

Ölschieferabbau keine Option – Eindeutige Positionierungen im Niedersächsischen Landtag

In der Diskussion um die Ölschieferlagerstätten nahe Braunschweig ist eine Lösung gefunden.

Bereits in der Jahresmitte 2020 hatten sich die CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Braunschweiger Land Veronika Koch, Frank Oesterhelweg, Christoph Plett und Oliver Schatta in der Diskussion über die Änderung des Landesraumordnungsprogramms unmissverständlich dazu bekannt, dass der Abbau von Ölschiefer im Braunschweiger Land für die CDU keine Option sei, Oesterhelweg hatte das im Landtag am 12. November ebenfalls noch einmal deutlich gemacht. „Wir wollen derartige Eingriffe in unsere Kulturlandschaft auf keinen Fall zulassen und haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um hier auch politisch Klarheit zu schaffen“, so die Parlamentarier.

Nach einigen Irritationen durch politische Mitbewerber ist nun in einer Gesprächsrunde der Abgeordneten und CDU-Fraktionschef Dirk Toepffer mit Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althausmann und der für Raumordnung zuständigen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und ihrem Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen einvernehmlich festgestellt worden, dass der Abbau dieser Lagerstätten vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der weiteren Entwicklung der Region für die CDU-Landtagsfraktion nicht in Frage komme.

Wissenschaft und Forschung

7,5 Millionen Euro Fördermittel für das Batteriecluster Region Braunschweig – die Mittel kommen aus dem insgesamt 157,1 Millionen Euro umfassenden niedersächsischen ‚Vorab‘ der Volkswagenstiftung, mit dem alljährlich die niedersächsische Wissenschaftslandschaft gefördert wird. Über das niedersächsische ‚Vorab‘ erhält das Land Niedersachsen jährlich einen Teil der verfügbaren Fördermittel der Volkswagenstiftung vorab, um etwa Ausgaben in Wissenschaft, Forschung und Technik zu finanzieren. Dem Land Niedersachsen stehen als Minderheitseigentümer an Volkswagen unter anderem Mittel im Gegenwert zur jährlichen Dividende zu, die allerdings dem Gewinnabführungsanspruch an die Volkswagenstiftung unterliegen.

Über die konkrete Verwendung der für das Land verfügbaren Mittel entscheidet die Landesregierung nach

Vorschlag durch das Kuratorium der Stiftung, dem der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, vorsitzt. Für das vergangene Jahr erhalten wissenschaftliche Einrichtungen in Niedersachsen insgesamt 157,1 Millionen Euro aus dem niedersächsischen ‚Vorab‘. Dies hat das Kuratorium der Stiftung auf Vorschlag des niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, entschieden.

Im Bereich „Neue Forschungsgebiete“ wird auch das Batterieforschungscluster Region Braunschweig unterstützt. 7,5 Millionen Euro werden in die Erforschung der Kreislaufproduktion von Batterien (Circular Battery Production) investiert. Ziel ist es, geschlossene Material- und Stoffkreisläufe für die Batterieproduktion auf Basis skalierbarer Produktionstechnologien zu etablieren – eine Kreislaufwirtschaft, um dem hohen Ressourcenverbrauch entgegenzuwirken. In der Batterie LabFactory der TU Braunschweig als übergreifender Organisation werden dabei insbesondere die Themen Verfahrenstechnik zur Batteriematerialherstellung und -konditionierung, nachhaltige Batteriezellenproduktion sowie Recyclingverfahren erforscht und vorangetrieben. Konkret will die TU Braunschweig mit den Mitteln aus dem ‚Vorab‘ etwa ein Graduiertenkolleg zur Kreislaufproduktion von Batterien und eine Senior-Professur in der batteriebezogenen Materialwissenschaft errichten.

Ihr
Jan Hackenberg

Leider muss der Bericht platzbedingt kurz bleiben. Vertieft informiere ich jedoch auch auf

<https://www.facebook.com/HackenbergCDUBraunschweig/>

über Landespolitik und andere politische Themen – auch ohne politisches Mandat.

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Offnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi Nachmittag geschlossen



Ersatz für abgebautes Buswartehäuschen

an der Haltestelle Friedrich- Voigtländer Straße / Berliner Straße; stadtauswärts

Antrag der CDU-Fraktion 112 im Bezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach wird voraussichtlich umgesetzt

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 8.4.2020 auf Antrag der CDU Fraktion (Antragsteller: Bianca Nicolai):

Der Bezirksrat beschließt Ersatz für das abgebaute Buswartehäuschen an der Haltestelle Friedrich-Voigtländer-Straße/ Berliner Straße stadtauswärts.

Die Verwaltung teilt dem Gremium am 16.2.2021 hierzu aktuell mit:

Der vorhandene Gehweg sei nicht breit genug, um darauf einen Wetterschutz aufstellen zu können. Ein Teil des Wetterschutzes müsste – wie bei dem abgebauten Wetterschutz – auf dem benachbarten Privatgrundstück aufgestellt werden. Damit sei der Grundstückseigentümer grundsätzlich einverstanden. Nach Abschluss der laufenden Verhandlungen soll im Laufe dieses Jahres wieder ein Wetterschutz an dieser Haltestelle aufgestellt werden.

Wir freuen uns darüber, es handelt sich um eine sehr stark genutzte Haltestelle auch von Schulkindern!

Thorsten Wendt



**Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«**

Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109

Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e

Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de



Umzug der Bezirks- geschäftsstelle Ost

Ab sofort wird – nach vorheriger Anmeldung – zu den üblichen Sprechzeiten zwischen 9:00 und 12:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher erstmalig in den neu angemieteten Räumlichkeiten der Publikumservice stattfinden.

Der neue Standort ist in der Volkmaroder Straße 8b (Triacon Park).

Thorsten Wendt

Quelle: Stadt Braunschweig, März 2021

**Redaktion des
Wabe-Schunter-Boten:
wendtjuemo@outlook.de**

Neuer Büchertrog für Kinderbücher

Der Bezirksrat hat einen neuen Büchertrog für die Ortsbücherei Querum finanziert, so kann das Angebot an Kinderbüchern in der Bücherei ausgeweitet werden.

Das Team der Ortsbücherei bedankt sich ganz herzlich beim Bezirksrat und darüber hinaus bei Thorsten Wendt, der sich zusätzlich für die Überarbeitung des Fußbodens in der Bücherei eingesetzt hat.



Karin Pollak und Astrid Uebe freuen sich über den neuen Büchertrog.

Obwohl die Bücherei wieder öffnen darf, packen sie weiterhin donnerstags die Büchertaschen, die kontaktlos an die Leserinnen und Leser, darunter viele Kinder, übergeben werden.

Frauen tragen Verantwortung in der Krise

Nach einem Jahr Corona wird deutlich: Es sind Frauen, die die Gesellschaft am Laufen halten. Auswertungen des Statistischen Bundesamts zeigen, dass sie überwiegend in Berufen arbeiten, die existenzielle Lebensbereiche umfassen. Ob Reinigungsberufe, Verkaufsberufe, Alten- und Krankenpflege oder Erziehungs- und Sozialberufe, in fast allen systemrelevanten Berufsgruppen bilden Frauen die Mehrheit der Mitarbeiter. Die Bezahlungen und Arbeitsbedingungen sind jedoch häufig unterdurchschnittlich.

Zum diesjährigen Equal Pay Day fordert die CDA-Kreisverband Braunschweig daher bessere Bezahlungen für diese Berufe. „Wir wollen, dass diese Berufe generell besser bezahlt werden. Das würde die Löhne vieler Frauen in Deutschland entscheidend aufwerten. Auch im Jahr 2021 verdienen Frauen in Deutschland im Schnitt 19 Prozent weniger als Männer. Das muss sich ändern. Dafür braucht es mehr flächendeckende Tarifverträge. Das gilt ganz besonders für die systemrelevanten Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten“, sagt der Vorsitzende Thorsten Wendt der CDA-Kreisverband Braunschweig.

Der diesjährige Equal Pay Day findet am 10. März 2021 statt. Er markiert symbolisch die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen. Momentan liegt die Lohnlücke bei 19 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 69 Tage, vom 1. Januar bis zum 10. März 2021, umsonst.

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem auf Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Weitere Infos stehen im Internet auf www.cda-bund.de.

Ein herzliches Willkommen in **Nico's Blumenwelt**

Meine Kollegin und ich bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen Blumen, aus denen wir mit Liebe und Erfahrung Sträuße und Gestecke ganz nach Ihren Wünschen binden.

Erwarten Sie von uns anspruchsvolle und stimmungsgerechte Hochzeitsfloristik und Trauergebilde.

Pflanzen für Garten und Balkon, die wir Ihnen gerne in passende Gefäße setzen, es ist alles da.

Finden Sie in unserem angenehmen Ambiente Ideen für Ihr Heim. Eine kleine, aber feine Auswahl an Dekoration für Sie selbst oder zum Verschenken wartet auf Sie.

Schauen Sie einfach mal rein. Wir freuen uns.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Nicole Wiczorek und Franziska Kohnert

**Nico's
Blumenwelt**

Nicole Wiczorek
Bevenroder Straße 130 · 38108 Braunschweig
0170 6118954

Öffnungszeiten	Mo Di Do Fr	8 - 13 + 15 - 18
	Mi Sa	8 - 13



Rodelhügel wird gut angenommen

Der Bau eines Rodelhügels für den Spielplatz an der Oldenburgstraße/Querum war einer meiner Anträge im damaligen Stadtbezirksrat 111 (Wabe-Schunter) in der Ratsperiode 2006 bis 2011.

Bei diesem für Kinder tollen Winterwetter im Februar wurde der Hügel sehr gut angenommen wie die "Gebrauchsspuren" eindeutig zeigen.

Damals habe ich mich über die schnelle Umsetzung sehr gefreut. Hat sich offensichtlich gelohnt.

Thorsten Wendt



Michael Nicolai rückt in die CDU-Fraktion nach **CDU**

Bereits im November ist Michael Nicolai (CDU) aus Querum in den Bezirksrat 112 nachgerückt. Michael Nicolai ersetzt den wegen Mandatsverlust durch Umzug ausgeschiedenen Lars Einsle (Bienrode).

„Wir haben Michael Nicolai ganz herzlich in unserer Fraktion begrüßt und freuen uns auf die Zusammenarbeit“, so Thorsten Wendt.

Thorsten Wendt, Fraktionsvorsitzender



Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Ihr Fleischerfachgeschäft



Telefon 05307 2254

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr*



Wappen von Querum

Sie können das Querumer Wappen als Aufkleber
in der Größe 10x7,5 cm beim
Heimtpfeger Thorsten Wendt,
in der Bücherei Querum
und
im „Eisforum“
für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.



Osterzopf



Zutaten:

- 250 ml Milch
- 100 g Butter oder Margarine
- 500 g Weizenmehl
- 1 Pck. Trockenbackhefe
- 75 g Zucker
- 1 Pck. Vanille-Zucker
- 1 TL Salz
- 1 Ei (Größe M)

Zum Bestreichen:

etwa 2 EL Milch

Vorbereitung:

Milch erwärmen, Butter oder Margarine darin zerlassen.

Zubereitung:

Mehl in eine Rührschüssel geben und mit der Trockenbackhefe sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten und die warme Milch-Fett-Mischung hinzufügen und die Zutaten mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten.

Den Teig zugedeckt so lange an einem warmen Ort gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen:

- Ober-/Unterhitze etwa 180 °C
- Heißluft etwa 160 °C

Für einen Hefezopf Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals kurz durchkneten. Den Teig in drei gleich große Stücke teilen und diese zu etwa 40 cm langen Rollen formen.

Die Rollen auf dem Backblech zu einem Zopf flechten und diesen zugedeckt so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Dann mit Milch bestreichen und backen.

- Einschub: unteres Drittel
- Backzeit: etwa 35 Min.

Viel Spaß!
Guten Appetit!



t.t.timme

**DIE NR. 1
DER
REGION**

SCHWIMMBAD
SAUNA
SOLARIUM GmbH





ShowRoom / Shop für Pflege u. Zubehör

Berliner Straße 112 Tel. Zentrale 0531 20 90 06-00 e-mail.: info@timme.de
 38104 Braunschweig Fax. Zentrale 0531 20 90 06-29 **www.timme.de**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 bis 17:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr

CDA fordert Mindest-Kurzarbeitergeld

Friseure, Kinos, Hotels, Cafés, Restaurants oder Geschäfte im Einzelhandel sind seit Monaten geschlossen. Viele Beschäftigte in den Branchen hatten jedoch schon vor Corona nur wenig Geld zur Verfügung. Auch mit der Erhöhung des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 87 Prozent des Einkommens, bleibt einigen Beschäftigten ein Entgelt unterhalb des Mindestlohns.

Die CDA Braunschweig fordert daher ein Mindest-Kurzarbeitergeld.

Der Vorsitzende Thorsten Wendt der CDA Braunschweig sagte dazu: „Niemand soll wegen Corona zum Sozialamt gehen müssen. Wir wollen für alle ein Einkommen auf Mindestlohn-Niveau sichern. Deshalb brauchen wir ein Mindest-Kurzarbeitergeld. Erreicht der oder die Beschäftigte mit dem Kurzarbeitergeld kein Einkommen über dem Mindestlohn, dann soll die Bundesagentur für Arbeit (BA) das Kurzarbeitergeld auf diesen Betrag aufstocken. Das Mindest-Kurzarbeitergeld kann so unbürokratisch Hilfe schaffen.“

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem auf Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Weitere Infos stehen im Internet auf www.cda-bund.de.

Kontakt:

Thorsten Wendt/CDA-Kreisvorsitzender
wendtt@web.de / Mobil: 0177 7811404



KONDITIONEIREI & CAFÉ



Hausgemachte
Torten und leckere
Kaffee-Spezialitäten
in wundervollem
Ambiente genießen.

Boeselerstraße 17
38108 Braunschweig • 05 31 / 35 40 770
www.torten-tarras.de



Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Seniorenzentrum Braunschweig

Unternehmensgruppe

Ambulante Pflege Wilhelminum

Seit 1997 in ganz Braunschweig für Sie im Einsatz. Komplette Versorgung aller Pflege- und Betreuungssituationen. Großes Netzwerk für beste Versorgung. Eigener Menü-Bringdienst. Weitere Serviceleistungen möglich. Palliative Versorgung in Kooperation mit SAPV.

Pflegekraft (m/w/d)

- dynamisch
- neugierig
- krisensicher
- Stärken neu entdecken können
- abwechslungsreich
- teamfähig
- neugierig, Neues zu lernen
- Familien- und Privatleben ist wichtig

Das sind Sie und das erwarten Sie von Ihrem Job?! Dann bewerben Sie sich bei uns – denn das und vieles mehr bieten wir Ihnen!

Bewerbungen an:

Vanessa Günther
Bevenroder Straße 136
38108 Braunschweig
v.guenther@seniorenzentrum-braunschweig.de



Ich pflege gern
Eine Aktion des
Fachkräftebündnisses
SüdOstNiedersachsen



**Seniorenzentrum
Wilhelminum**



**Seniorenzentrum
St. Elisabeth**



**Ambulante Pflege
Wilhelminum**



**Tagespflege
Querum**

**Genießen Sie
die Sicherheit
eines Anbieters
für alle
Versorgungs-
formen**



Rüdigerstraße 8A
38106 Braunschweig
Tel. : 0531 - 707 410
E-Mail : info@wilhelminum.de



Hinter der Masch 16-17
38114 Braunschweig
Tel. : 0531 - 48 26 40 40
E-Mail : info@st-elisabeth-heim.de



Bevenroder Str. 136
38108 Braunschweig/Querum
Tel. : 0531 - 35 47 700
E-Mail : info@ambulante-pflege-wilhelminum.de



Bevenroder Str. 136
38108 Braunschweig/Querum
Tel. : 0531 - 35 47 700
E-Mail : info@tagespflege-querum.de

www.seniorenzentrum-braunschweig.de